

Bericht über die Frauenfördermaßnahmen der Philosophischen Fakultät im Jahr 2012

Im Jahr 2012 erhielt die Frauenförderung aus dem Haushalt der Philosophische Fakultät eine Summe von 10.000 € Ebenso standen Restmittel des Vorjahres zur Verfügung, die somit vollständig verausgabt wurden.

Es erfolgten zwei Ausschreibungsrunden von Stipendien für Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen im Rahmen der Frauenförderung. Die erste außerordentliche Ausschreibung erfolgte im WS 2011/2012 mit einer Bewerbungsfrist bis zum 15. November, die zweite Ausschreibungsrunde im SS 2012 mit einer Bewerbungsfrist bis zum 15. Juni 2012. Auf die Ausschreibungen wurde über Aushänge und auf der Homepage der Fakultät hingewiesen. Ebenso wurden die Ausschreibungstexte an die Geschäftsführer der jeweiligen Institute mit Bitte um Bekanntgabe per E-Mail übermittelt. Über den Ausschreibungsmodus und die Vergabe der Stipendien hat die Frauenförderplankommission entschieden. Das Gremium setzte sich 2012 aus der gewählten Fakultätsgleichstellungsbeauftragten (Schad-Seifert), ihrer Vertreterin (Keuneke), einem Vertreter der Gruppe der Professoren (Kann), einem Vertreter der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter (Schiller) und einer nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiterin (Volkmar) zusammen.

Fördermaßnahmen

Drei Kategorien von Stipendien wurden im WS 2011/2012 und SS 2012 ausgeschrieben:

1. Abschlussstipendien für Studentinnen mit Kind (a) oder hochschulpolitischem Engagement (b)
2. Reisekostenzuschüsse für Tagungsteilnahmen im Ausland (a) und Reisekostenzuschüsse für Recherchen/Datenerhebungen (b).

Zur ersten Ausschreibung gingen insgesamt zwölf Bewerbungen ein und zur Zweiten dreizehn Bewerbungen. In der ersten Stipendienvergabe wurden elf Anträge bewilligt und in der Zweiten zwölf Anträge. Vergabekriterien waren soziale Bedürftigkeit, Qualität des Forschungsprojekts sowie die bisherigen Studienleistungen.

Verteilung der Mittel auf die Stipendien:

WS 2011/2012		SS 2012	
Kategorie 1a	3.000€	Kategorie 1a	1x 1.500 €
Kategorie 1b	3.500€	Kategorie 1b	1x 1.500 €
Kategorie 2a	2x anteilig mit einer Summe von 2.550 €	Kategorie 2a	7x anteilig mit einer Summe von 3.400 €
Kategorie 2b	3x anteilig mit einer Summe von 3.100 €	Kategorie 2b	3x anteilig mit einer Summe von 2.100
Summe	12.150€	Summe	8.500 €

Die Fördermaßnahmen verteilen sich auf die Fächer: Allgemeine Sprachwissenschaft (1) Anglistik (1), Germanistik (1), Geschichte (3), Informationswissenschaft und Sprachtechnologie (2), Jüdische Studien (1), Kunstgeschichte (2), Linguistik (1), Literaturübersetzen (1), Neue Deutsche Literaturwissenschaft (1), Medien- und Kulturwissenschaft (3), Medienkultur-analyse (2), Modernes Japan (3), Philosophie (1).

Damit wurden die Fördermittel des Jahres 2012 vollständig ausgeschöpft. Die erforderlichen Schreiben und Anweisungen wurden Anfang Januar 2012 für die erste Ausschreibungsrunde, Ende Juli 2012 für die zweite Ausschreibungsrunde verschickt.

Prof. Dr. Annette Schad-Seifert (Fakultätsgleichstellungsbeauftragte), Dezember 2012